

Seifen-Elf dreht 0:2-Rückstand in einen 5:2-Sieg

Jugendfußball Altenkirchens D-Jugend beweist Moral - Weitefeld zeigt ansehnlichen Fußball

Region. Die überkreislich aktiven Jugendfußballer haben am Wochenende ihren ersten kompletten Spieltag absolviert. Die meisten heimischen Rheinland- und Bezirksligisten starteten erfolgreich.

A-Jugend, Bezirksliga

VfL Hamm - JSG Göllesheim 3:0 (1:0). Wenig Mühe hatte der VfL mit dem Tabellennachbarn. In der ersten Halbzeit beobachtete Hamm-Trainer Ingo Neuhaus noch ein „niveauloses Gekicke“. Kai Winters Tor in der neunten Minute war einer der wenigen Höhepunkte. Im zweiten Abschnitt steigerten sich die Gastgeber, sie traten nun intensiver und konzentrierter auf. In der 52. Minute bewies Neuhaus ein glückliches Händchen. Kurz nach seiner Einwechslung erzielte Tim Deipenbrock mit dem 2:0 aus dem Gefühl heraus die Vorentscheidung. Simon Langemann legte in der 75. Minute den dritten VfL-Treffer nach. Weitere gute Einschussmöglichkeiten folgten, brachten aber nichts mehr ein.

JSG Neitersen - SV Diez-Freindiez 2:0 (0:0). Der älteste Nachwuchs aus Neitersen und Altenkirchen hält den Kontakt zur Spitze in der Fußball-Bezirksliga Ost. Gegen den SV Diez-Freindiez brachten zwei Tore innerhalb von vier Minuten die drei Punkte. Yannik Stein (69.) und Thore Flohr (73.) trugen sich in die Torschützenliste ein.

B-Jugend, Bezirksliga

JSG Hahnstätten - SSV Weyerbusch 1:3 (0:1). Weyerbusch bestimmte über die gesamte Distanz das Spiel, vergab allerdings gnadenlos hochkarätige Tormöglichkeiten und die Chance auf einen weitaus höheren Sieg. „Ein 4:0 zur Halbzeit wäre eigentlich das gerechte Ergebnis gewesen“, sagte Trainer Marco Flemming. Der Ball fand durch Besim Diljis Schuss (25.) zunächst jedoch nur einmal den Weg über die Linie. Sukhjinder Pelias Tor erkannte der Unparteiische wegen vermeintlicher Abseitsposition nicht

an. Auf der Gegenseite sah Flemming den Hahnstätter Schützen zum 1:1 (48.) im Gegensatz zum Schiedsrichter in der verbotenen Zone. Nach dem Gegentreffer behielt der SSV die Konzentration und setzte in den entscheidenden Szenen noch einmal einen drauf. Niklas Herfen (58.) und Besim Dilji (63.) ebneten mit ihren Toren den Weg zum Auswärtssieg. „Das Ergebnis ist zu niedrig ausgefallen. Mit der Einstellung und der Bereitschaft sind wir aber einverstanden“, resümierte Flemming.

JSG Puderbach - JSG Weitefeld 1:2 (0:0). Weitefeld startete mit einem verdienten Auswärtssieg in die Rückrunde. Obwohl die Gäste in der Vorbereitungszeit nur eine Trainingseinheit auf Kunstrasen absolvierten, zeigten sie ansehnlichen Fußball. In der ersten Halbzeit ließ Weitefeld noch einige Chancen ungenutzt, aber in der 52. Minute brach Ferdi Bayramovic den Bann. Nur zwei Minuten später glich Puderbach aus. Das Team von Frank Madersbach setzte nach und ging durch Salih Bijkli erneut in Front (65.). Weil die Gäste bei weiteren Kontern die endgültige Entscheidung verpassten, mussten sie bis zum Schlusspfiff zittern.

C-Jugend, Rheinlandliga

JSG Altenkirchen - Eintracht Trier II 0:2 (0:1). Dass gute Leistungen in den Vorbereitungsspielen keine Garantie für Punkte in der Meisterschaft sind, bekam die JSG Altenkirchen zu spüren. Bereits in der vierten Minute geriet das Team von Torsten Gerhardt ins Hintertreffen. Die Gastgeber verstärkten nun die Angriffsbemühungen, doch Trier zeigte sich abgeklärt in der Hintermannschaft und ließ nicht viel zu. Die beste Chance besaß Luca Wagner, dessen Schuss knapp am langen Pfosten vorbeistrich. Auch im zweiten Abschnitt war den Einheimischen der Siegeswille anzumerken, jedoch blieben die meisten Angriffsbemühungen im Trierer Abwehrblock hängen. Der Ausgleich lag nach einer Stunde in der Luft, als Jim Backhausen aus



Nick Madronte (rechts) und der älteste Nachwuchs der JSG Neitersen bezwang den SV Diez-Freindiez mit 2:0.

Foto: byJogi

20 Metern die Latte traf und sich zwei JSG-Spieler beim Nachsetzen gegenseitig behinderten. In der Endphase löste Altenkirchen die Viererkette auf. Ein Konter führte zum 0:2-Endstand.

C-Jugend, Bezirksliga

JSG Alpenrod - JSG Altenkirchen II 5:3 (3:0). Altenkirchens Plan, aus einer gesicherten Abwehr heraus die Partie so lange wie möglich offen zu halten, ging nach nur elf Spielminuten nicht mehr auf. Ein krasser Abwehrfehler ermöglichte Alpenrods 1:0-Führung, auch beim zweiten und dritten Gegentreffer half die Gästeabwehr mit. Altenkirchen wirkte verunsichert und kam nur schwer in Tritt. „Oft verzettelten wir uns im Spielaufbau

und verhielten uns ungeschickt beim Spiel ohne Ball“, ärgerte sich Gästetrainer Ralf Keilhauer. Der zweite Abschnitt begann, wie der erste endete – mit einem weiteren Gegentor zum 0:4. Luca Weber betrieb mit einem direkt verwandelten Freistoß Ergebniskosmetik (50.), aber quasi im direkten Gegenzug stellte Alpenrod den alten Abstand wieder her. Trotzdem steigerte sich das Keilhauer-Team und verkürzte durch Luca Weber (55.) und Manuel Harder (60.) auf 5:3.

JSG Kirchen - JSG Leuterod 2:0 (0:0). Nach einer zerfahrenen Anfangsphase mit vielen Fehlpassen auf beiden Seiten erspielte sich Leuterod ein leichtes Übergewicht, jedoch ohne daraus Kapital zu schla-

gen. Die Pausenansprache von Kirchens Trainer Michael Nassen schien zu wirken, denn direkt nach Wiederanpfiff erhöhten die Gastgeber den Druck und erzielten in der 36. Minute das 1:0. Luis Nasen flankte in den Strafraum und der Klärungsversuch eines Leuteroder Verteidigers endete im eigenen Tor. In der 45. Minute erkämpfte sich Luis Castillo den Ball im Mittelfeld, marschierte nach einem Doppelpass mit Niko Pees in den Strafraum und erzielte den 2:0-Endstand. Leuterods Chancen in der zweiten Halbzeit vereitelte Torwart Lukas Solbach, sodass Kirchen den wichtigen Dreier einfuhr.

D-Jugend, Bezirksliga

JSG Altenkirchen - JSG Linz 5:2

(2:2). Die Mannschaft vom Rhein trat zu Spielbeginn wesentlich präsenter auf als Altenkirchen, das sich immer wieder in Einzelaktionen verzettelte. Entsprechend verlor die Linz schnell mit 2:0. Die Mannschaft von Gerd Seifen stellte danach ihre Spielweise um und kämpfte sich zurück ins Spiel. Mit einem Doppelschlag kurz vor der Pause durch Leif Alscher und Jason Friedrich glich Altenkirchen aus. In Halbzeit zwei gewannen die Einheimischen die Oberhand und standen defensiv stabiler. Nach einem schönen Pass in den Lauf von Leif Alscher erzielte dieser das erlösende 3:2. Alscher schnürte kurz später einen Doppelpack und Jason Friedrich traf zum 5:2-Endstand.

Brillantes Ergebnis

Wissen. Die Junioren-Luftgewehr-Mannschaft des Wissener SV hat bei den Bezirksmeisterschaften mit einem brillanten Ergebnis den Titel geholt. Anna Katharina Brühl (392 Ringe), Alisa Felser (390) und Julia Neuhoff (392) brachten es in der Summe auf 1174 Ringe – ein Ergebnis mit dem sie im Vorjahr bei der deutschen Meisterschaft in München in ihrer Altersklasse Platz zwei belegt hätten. Im Einzel gewann Neuhoff vor Brühl und Felser.



Dominierten die Luftgewehr-Berzirksmeisterschaft, von links: Anna Katharina Brühl, Alisa Felser und Julia Neuhoff.

Adorf: Drei Medaillen trotz Schmerzen

Leichtathletik Doppelsieg über 60 und 200 Meter, Bronze über 400 Meter

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

Erfurt. Trotz Rückenschmerzen hat Friedhelm Adorf bei der deutschen Hallenmeisterschaft der Leichtathletik-Senioren in Erfurt drei Medaillen mitgebracht: In der Altersklasse M70 gewann der Routinier der LG Sieg Gold über 60 und 200 Meter, hinzu kam Bronze über 400 Meter. „Ich bin die zwei Hallenrunden mit Schmerzen gelaufen, anders wäre Rang zwei drin gewesen“, berichtet Adorf, der zudem als amtierender Weltmeister auf seine Paradedisziplin Weitsprung verzichtete – als Vorsichtsmaßnahme, um im Vorfeld der Europameisterschaft in Polen kein unnötiges Risiko einzugehen.

Über 60 Meter unterbot Adorf seine bisherige Bestzeit von 8,53 Sekunden um eine Hundertstel und ließ Manfred Arnd (TSV Burgdorf) sowie Klaus Gailus (LG Althernord Hamburg) deutlich das Nachsehen. Auch über 200 Meter erreichte Adorf sein Ziel, eine 27er-Zeit zu erreichen (27,85). Hans-Jürgen Frühauf und Klaus Wucherer sahen nur die Fersen des Altenkirchener, der über 400 Meter (1:07,17 Minute) hinter Frühauf Klaus Wucherer (LAC Quelle Fürth) die Ziellinie überquerte.

Doris Hammer von der DJK Gebhardshain wurde im Bahngehen über 3000 Meter disqualifiziert.



Der Konkurrenz mehr als nur eine Nasenlänge voraus: Friedhelm Adorf sprintete über 60 Meter zur Goldmedaille.

Foto: Wolfgang Birkenstock

Mockenhaupt läuft gleichmäßig auf Platz eins

Sabrina Mockenhaupt hat das Zehn-Kilometer-Rennen „Rund um das Bayer-Kreuz“ gewonnen. „Ich bin total happy mit meiner Zeit. Trotz heftigem Wind und ohne Tempomacher bin ich super

gleichmäßig gelaufen und sehr zufrieden“, freute sich die Läuferin der LG Sieg über Platz eins. Sie verpasste ihre Rekordzeit von 32:39 Minuten aus dem Jahr 2013 um nur 36 Sekunden.

In der zweiten Runde läuft nichts mehr

Tischtennis VfL Kirchen verliert das Spitzenspiel

Region. Der VfL Kirchen hat das Spitzenspiel in der 2. Tischtennis-Rheinlandliga gegen Sinzig/Ehlingen mit 5:9 verloren. Auch die Frauen der ASG Altenkirchen II und der VfL Dermbach gingen leer aus.

Frauen, Verbandsoberrliga

ASG Altenkirchen II - TTF Konz 3:8. Die ASG-Oberliga-Reserve steckt weiterhin im Abstiegskampf der Verbandsoberrliga. Bei den Gastgebern waren lediglich die Einsätze von Renate Demmer von Erfolg gekrönt. Zum deutlichen Resultat trug aber auch bei, dass Yvonne Heidepeter nicht einsatzfähig war. So gingen drei Partien kampflös an Konz. Jasmin Aicher und Nadine Heidepeter standen in den Einzeln auf verlorenem Posten.

Männer, 2. Rheinlandliga

SF Nistertal II - VfL Dermbach 9:1. Einen ungefährdeten Erfolg im Schnelldurchgang feierten die Nistertaler. Rainer Beib (2:0), Marc Geppert (0:1), Andreas Weyand (1:0), Florian Schneider (1:0), Kurt Meteling (1:0) und Sascha Müller (1:0) waren haushoch überlegen gegen Sascha Schmidt (1:1), Joachim Schupp (0:1), Benjamin Breuer (0:1), Erik Schlosser (kampflös),

Rainer Trapp (0:1) und Tim Stark (0:1).

VfL Kirchen - SG Sinzig/Ehlingen 5:9. Durch die Niederlage im Spitzenspiel und Nistertals gleichzeitigen Sieg büßte Kirchen den zweiten Platz ein. Der VfL gewann zwei Doppel durch Steffen Rosenthal/Philipp Böer sowie André Gabriel/Oliver Weitz und gestaltete die erste Einzelrunde offen. Steffen Rosenthal, Nico Jende und Oliver Weitz setzten sich durch. In der zweiten Runde hatten die Gastgeber jedoch nichts mehr zu ernten. Die 5:3-Führung drehte sich in eine 5:9-Niederlage.

1. Bezirksliga Ost Herren

ASG Altenkirchen - SV Alsdorf 9:4. Die klare Niederlage hatte Alsdorf so nicht eingeplant. Nach den Doppeln führte der SV noch mit 2:1, aber in den Einzeln dominierte Altenkirchen. Die Alsdorfer Punkte holten Jan-Gero Rakelmann und Stefan Imhäuser im oberen Paarkreuz, allerdings erst als die ASG schon 7:2 führte. In der Mitte und unten gingen alle Punkte an die Altenkirchener Dennis Schikorra, Süleyman Yilmaz, Dirk Wings und Georg Böing, die durch den Sieg Alsdorf in der Tabelle überholten.